

# Positionspapier zur Beschränkung der Prüfungsereignisse pro Modul

Verabschiedet in der Sitzung des Studentischen Konvents  
am 17. Januar 2018

Die zum 01.01.2018 in Kraft getretenen Strukturvorgaben<sup>1</sup> der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) sieht eine in der Regel anzuwendende Beschränkung der Prüfungen auf maximal eine pro Modul vor. Daher möge der Studentische Konvent die folgende Position beschließen.

1 Der Studentische Konvent begrüßt die Intention hinter der oben genannten Vorgabe,  
2 eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte zu gewährleisten. Allerdings  
3 führt aus Sicht des Studentischen Konvents die strikte Interpretation dieser Vorgabe  
4 durch das bayerische Kultusministerium<sup>2</sup> und die Rechtsabteilung der Universität<sup>3</sup> in  
5 mehreren Fällen zu schwerwiegenden Problemen in der Gestaltung von Studiengängen  
6 sowie zu Prüfungsverhältnissen, welche einen negativen Einfluss auf die Studierbarkeit  
7 eines Studiengangs haben.

8 Der Studentische Konvent fordert daher eine erneute Evaluation der Strukturvorgaben  
9 und eine Interpretation, welche studiengangsbezogene Ausnahmen für die Einführung  
10 didaktisch wertvoller Prüfungsereignisse zusätzlich zu oder ersetzend für ein einzelnes,  
11 abschließendes Prüfungsereignis vorsieht.

Eine ausführliche Begründung für diese Position ist in Form einer Auflistung von Problemfällen auf den nächsten Seiten zu finden.

---

<sup>1</sup> *Musterrechtsverordnung Studienakkreditierungsstaatsvertrag*, §12, Abs. 5 [online abrufbar unter [mftt.de/Material/20171207\\_Musterrechtsverordnung.pdf](http://mftt.de/Material/20171207_Musterrechtsverordnung.pdf)]

<sup>2</sup> Abteilung X.3 – *Studienreform, Prüfungs- und Studienordnungen, Qualitätssicherung in der Lehre, ausländische akademische Grade* / Abteilung X – *Kultus, Hochschulrecht* / Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

<sup>3</sup> Referat L1 – *Rechtsangelegenheiten, Studienprogrammentwicklung und Studienzuschüsse* / Abteilung L – *Lehre und Studium* / Zentrale Universitätsverwaltung (ZUV) / Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

## Begründung

Im folgenden sind konkrete Beispiele für Problematiken aufgelistet, welche in den verschiedenen Studiengängen der FAU Erlangen-Nürnberg durch die strikte Umsetzung der Strukturvorgaben auftreten. Die Liste der hier genannten Beispiele erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Vorab sei darauf hingewiesen, dass eine Aufspaltung von Modulen in beliebig viele kleinere Module nicht möglich ist, da nach denselben Strukturvorgaben<sup>4</sup> der Kultusministerkonferenz und nach eigenen Vorgaben<sup>5</sup> der FAU Erlangen-Nürnberg

1. ein Umfang von mindestens fünf ECTS pro Modul,
2. eine Beschränkung auf maximal sechs Prüfungen pro Semester

angestrebt werden soll.

## Praktika mit disjunkten Einzelversuchen

**Beschreibung** Vor allem im MINT-Bereich sind in vielen Studiengängen Praktika mit in sich abgeschlossenen und teilweise auch inhaltlich disjunkten Praktikumsversuchen im Studienplan vorgesehen. Die Bearbeitung sowie die Nachbereitung (Protokollierung und Interpretation) jedes einzelnen Versuchs ist für das Verständnis der Lehrinhalte unabdingbar.

**Problematik** Aufgrund der strikten Interpretation der Strukturvorgaben wird jeder einzelne Praktikumsversuch als Prüfungsereignis gewertet.

Als Alternative wird eine abschließende Klausur über alle Praktikumsversuche vorgeschlagen. Eine derartige Klausur stellt eine unnötig hohe und zeitlich konzentrierte Prüfungsbelastung für die Studierenden dar und ist nicht zielführend bei der Vermittlung der einzelnen Versuchsinhalte.

## Auszug aus der Liste der eventuell betroffenen Studiengänge<sup>6</sup>

- ▶ B.Sc. Biologie
- ▶ B.Sc. Berufspädagogik Technik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemical Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie- und Bioingenieurwesen
- ▶ B.Sc. Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
- ▶ B.Sc. Energietechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. International Production Engineering and Management
- ▶ B.Sc./M.Sc. Informatik
- ▶ B.Sc. Informations- und Kommunikationstechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Integrated Life Science
- ▶ B.Sc./M.Sc. Life Science Engineering
- ▶ B.Sc. Maschinenbau
- ▶ B.Sc. Materialphysik
- ▶ B.Sc. Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Mechatronik
- ▶ B.Sc. Medizintechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Molecular Science
- ▶ Pharmazie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Physik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
- ▶ M.Sc. Zell- und Molekularbiologie

---

<sup>4</sup> siehe Fußnote 1

<sup>5</sup> *Eckpunktepapier zur Gestaltung modularisierter Studiengänge an der FAU*, Punkt 2.5.1 [online abrufbar unter [www.fau.de/files/2014/03/Eckpunktepapier\\_Studiengangsgestaltung\\_FAU.pdf](http://www.fau.de/files/2014/03/Eckpunktepapier_Studiengangsgestaltung_FAU.pdf)]

## Praktika mit inhaltlich ergänzender Vorlesung

**Beschreibung** Ebenfalls im Rahmen der zuvor genannten Praktika werden vereinzelt Vorlesungen zu den Versuchsinhalten angeboten. Diese Vorlesungen erhalten neben den wissenschaftlichen Sachverhalten, welche für die Durchführung der Versuche benötigt werden, auch ergänzende Inhalte und Hintergrundinformationen, die nicht explizit für die Durchführung der Versuche benötigt werden, jedoch die Praktikumsinhalte didaktisch stark bereichern.

**Problematik** Aufgrund der strikten Interpretation der Strukturvorgaben werden die Durchführung der Praktikumsversuche und die zur Vorlesung gehörende Klausur als einzelne Prüfungsereignisse angesehen.

Als Alternative wird die Abtrennung der Vorlesung vom Praktikum in einem eigenen Modul vorgeschlagen, sodass in beiden ein eigenes Prüfungsereignis gefordert werden kann. Die Trennung dieser beiden Bestandteile des Praktikumsmoduls ist didaktisch gesehen nicht sinnvoll, da die aufeinander abgestimmte Vermittlung von Kompetenzen in Vorlesung und Versuchen notwendig Bestandteil der Lehrveranstaltung ist.

### Auszug aus der Liste der eventuell betroffenen Studiengänge<sup>6</sup>

- ▶ B.Sc. Biologie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemical Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie- und Bioingenieurwesen
- ▶ B.Sc./M.Sc. Geowissenschaften
- ▶ B.Sc./M.Sc. Informatik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Integrated Life Science
- ▶ B.Sc./M.Sc. Life Science Engineering
- ▶ B.Sc. Maschinenbau
- ▶ B.Sc. Materialphysik
- ▶ B.Sc. Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- ▶ B.Sc. Medizintechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Molecular Science
- ▶ Pharmazie
- ▶ B.Sc. Physik
- ▶ M.Sc. Zell- und Molekularbiologie

---

<sup>6</sup> Die genannte Liste von Studiengängen hat keinerlei Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit.

<sup>6</sup> Die genannte Liste von Studiengängen hat keinerlei Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit.

## Praktika mit Zulassungsvoraussetzungen für Einzelversuche

**Beschreibung** Innerhalb der zuvor genannten Vorlesungen oder durch individuelle Erarbeitung werden in vielen Praktika die passenden Grundlagen für die erfolgreiche Durchführung der Praktikumsversuche geschaffen. Die Vorlesungen vermitteln teilweise auch sicherheitsrelevante Faktoren, welche nicht in dem zeitlich eingeschränkten Rahmen einer einfachen Sicherheitsunterweisung abgedeckt werden können. Als Beispiel sei hier der richtige Umgang mit verschiedenen Chemikalien oder radioaktiven Stoffen genannt.

Diese Vorbereitung wird gezielt vor der eigentlichen Durchführung von Einzelversuchen schriftlich und/oder mündlich abgefragt, um zu überprüfen, ob die Studierenden die nötige Eignung mit sich bringen, und um zu verhindern, dass die Studierenden durch mangelnde Kenntnisse auf unnötig viele Probleme bei der Durchführung stoßen.

**Problematik** Aufgrund der strikten Interpretation der Strukturvorgaben werden die Überprüfung der Vorkenntnisse und die Durchführung der Praktikumsversuche als einzelne Prüfungsereignisse angesehen.

Als Alternative wird vorgeschlagen die Bewertung der Überprüfung der Vorkenntnisse ausfallen zu lassen. Jedoch erfordert der Kompetenzerwerb in solchen Praktika zwingend sowohl eine gründliche Vorbereitung wie auch die erfolgreiche Durchführung des Versuchs. Eine Prüfungsgestaltung ohne Berücksichtigung der Vorbereitung, ist daher didaktisch nicht vertretbar und benachteiligt zudem diejenigen Studierenden, welche die Vorbereitung gewissenhaft durchgeführt haben.

### Auszug aus der Liste der eventuell betroffenen Studiengänge<sup>6</sup>

- ▶ B.Sc. Biologie
- ▶ B.Sc. Berufspädagogik Technik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemical Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie- und Bioingenieurwesen
- ▶ B.Sc./M.Sc. Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
- ▶ B.Sc. Energietechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. International Production Engineering and Management
- ▶ B.Sc. Informatik
- ▶ B.Sc. Informations- und Kommunikationstechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Integrated Life Science
- ▶ B.Sc./M.Sc. Life Science Engineering
- ▶ B.Sc. Maschinenbau
- ▶ B.Sc. Materialphysik
- ▶ B.Sc. Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Mechatronik
- ▶ B.Sc. Medizintechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Molecular Science
- ▶ Pharmazie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Physik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
- ▶ M.Sc. Zell- und Molekularbiologie

---

<sup>6</sup> Die genannte Liste von Studiengängen hat keinerlei Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit.

## Module mit mehreren sich ergänzenden Vorlesungen innerhalb eines Semesters

**Beschreibung** Module sollen ein thematisch abgeschlossenes Stoffgebiet eines Studienfachs enthalten. In vielen Fächern gibt es jedoch Stoffgebiete, die durch verschiedene Herangehensweisen erschlossen werden können. Es ist oft sinnvoll diese Herangehensweisen in zwei oder mehreren getrennten Vorlesungen zu behandeln und deshalb auch getrennt zu prüfen.

**Problematik** Aufgrund der strikten Interpretation der Strukturvorgaben dürfen die Vorlesungen jedoch nicht durch getrennte Klausuren geprüft werden.

Als Alternative wird die Auftrennung solcher Module in mehrere Module vorgeschlagen. Eine solche Trennung erlaubt es den Studierenden die Vorlesungen zeitlich getrennt zu hören, dies hat jedoch nicht den didaktischen Mehrwert der durch eine parallele Behandlung der Herangehensweisen geboten wird.

### Auszug aus der Liste der eventuell betroffenen Studiengänge<sup>6</sup>

- ▶ B.Sc. Chemical Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie
- ▶ B.Sc. Chemie- und Bioingenieurwesen
- ▶ B.A./M.A. Frankoromanistik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Geowissenschaften
- ▶ B.A./M.A. Geschichte
- ▶ B.A./M.A. Iberoromanistik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Informatik
- ▶ B.A./M.A. Italoromanistik
- ▶ B.Sc. Life Science Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Molecular Science
- ▶ B.Sc. Maschinenbau
- ▶ B.Sc./M.Sc. Molekulare Medizin
- ▶ B.A./M.A. Politikwissenschaften
- ▶ Elitestudiengang Physik mit integriertem Doktorandenkolleg

---

<sup>6</sup> Die genannte Liste von Studiengängen hat keinerlei Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit.

## Module mit mehreren sich ergänzenden Vorlesungen über mehrere Semester

**Beschreibung** Es gibt Vorlesungen, die explizit auf den Inhalten einer anderen Vorlesung aufbauen. Vor allem im Grundstudium ist es meist unabdingbar diese Vorlesungen in der richtigen Reihenfolge und unmittelbar aufeinander folgend zu hören. Daher werden solche Vorlesungen in einem gemeinsamen Modul vereinigt, welches sich dann über mehrere Semester erstreckt.

**Problematik** Aufgrund der strikten Interpretation der Strukturvorgaben dürfen die Vorlesungen jedoch nicht durch getrennte Klausuren geprüft werden.

Als Alternative wird eine gemeinsame Klausur über beide Vorlesungen am Ende des letzten Teils vorgeschlagen. Diese Alternative sorgt jedoch nicht zu einem reduzierten Lernaufwand und einer belastungsangemesseneren Prüfungsphase, sondern erhöht vielmehr den Stress, da so die Inhalte von zwei oder mehr Semestern auf einmal für eine Prüfung aufbereitet und wiederholt werden müssen.

### Auszug aus der Liste der eventuell betroffenen Studiengänge<sup>6</sup>

- ▶ B.Sc. Berufspädagogik Technik
- ▶ B.Sc. Chemie- und Bioingenieurwesen
- ▶ B.Sc. Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
- ▶ B.Sc. Energietechnik
- ▶ B.A./M.A. Frankoromanistik
- ▶ B.A./M.A. Geschichte
- ▶ B.A./M.A. Iberoromanistik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Informatik
- ▶ B.Sc. International Production Engineering and Management
- ▶ B.A./M.A. Italoromanistik
- ▶ B.Sc. Life Science Engineering
- ▶ B.Sc. Maschinenbau
- ▶ B.Sc. Mechatronik
- ▶ B.Sc. Medizintechnik
- ▶ Pharmazie
- ▶ B.Sc. Physik
- ▶ B.A./M.A. Politikwissenschaften
- ▶ B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen

---

<sup>6</sup> Die genannte Liste von Studiengängen hat keinerlei Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit.

## **Modul mit Einzelbeiträgen und inhaltlich ergänzender Vorlesung**

**Beschreibung** Vor allem an der Philosophischen Fakultät gibt es einige Module, in welchen Hausarbeiten, Vorträge oder Ähnliches von den Studierenden während des Semesters ausgearbeitet werden sowie eine begleitende Vorlesung angeboten wird. Diese Module unterteilen sich also im wesentlichen in ein Seminar und eine Vorlesung.

**Problematik** Aufgrund der strikten Interpretation der Strukturvorgaben werden die Ausarbeitung der Hausarbeit oder des Vortrags sowie die abschließende Klausur der Vorlesung als getrennte Prüfungsereignisse angesehen.

Als Alternative wird die Abtrennung der Vorlesung vom Seminar in einem eigenen Modul vorgeschlagen, sodass in beiden ein eigenes Prüfungsereignis gefordert werden kann. Diese Trennung ist aus denselben Gründen, wie sie bereits zuvor genannt wurden nicht sinnvoll.

Als zweite Alternative wird vorgeschlagen die Ausarbeitung der Hausarbeit oder des Vortrags freiwillig zu gestalten. Da die betroffenen Studierenden selbst diese Form der Erarbeitung von Inhalten (auch hinsichtlich der Vorbereitung auf die Klausur) als am sinnvollsten ansehen, wird auch diese Alternative als nicht nützlich angesehen, da die individuelle Ausarbeitung sonst als (unwichtiges) optionales Extra angesehen werden könnte.

### **Auszug aus der Liste der eventuell betroffenen Studiengänge<sup>6</sup>**

- ▶ B.Sc. Biologie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemical Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie- und Bioingenieurwesen
- ▶ B.A./M.A. Frankoromanistik
- ▶ B.A./M.A. Geschichte
- ▶ B.A./M.A. Iberoromanistik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Informatik
- ▶ B.A./M.A. Italoromanistik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Life Science Engineering
- ▶ B.Sc. Medizintechnik
- ▶ B.A./M.A. Orientalistik
- ▶ B.A./M.A. Politikwissenschaften
- ▶ B.Sc./M.Sc. Psychologie

---

<sup>6</sup> Die genannte Liste von Studiengängen hat keinerlei Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit.

## **Module mit Vorlesung und mit verpflichtenden Hausaufgaben (auch als Zulassungsvoraussetzung für eine Klausur)**

**Beschreibung** In vielen Fächern aus dem MINT-Bereich werden als Vorbereitung auf die abschließende Klausur einer Vorlesung sowie als Eigenevaluation für die Studierenden Hausaufgaben für bestimmte Module angeboten. Die Bearbeitung der Hausaufgaben stellt einen wesentlichen Bestandteil dieser Module dar, da das Verständnis der Inhalte grundlegend von der Repetition der Methoden abhängt. Daher wird die Bearbeitung der Hausaufgaben oft auch als verpflichtende Zulassungsvoraussetzung für die abschließende Klausur deklariert.

**Problematik** Aufgrund der strikten Interpretation der Strukturvorgaben werden verpflichtende Hausaufgabenabgaben jeweils als eigenständige Prüfungsereignisse zusätzlich zum Prüfungsereignis der abschließenden Klausur behandelt.

Als Alternative wird vorgeschlagen die Abgabe der Hausaufgaben freiwillig zu gestalten. Jedoch sehen die betroffenen Studierenden selbst diese Form der Erarbeitung von Inhalten als am sinnvollsten an und aus Erfahrungen, die in einzelnen betroffenen Fächern bereits gesammelt wurden, ergibt sich, dass freiwillige Hausaufgaben als (unwichtiges) optionales Extra angesehen werden und der Lernerfolg sowie die Bestehensquote in diesen Fächern deutlich geringer ausfällt, als zuvor mit verpflichtenden Hausaufgaben. Daher wird diese Alternative als didaktisch nicht sinnvoll angesehen.

### **Auszug aus der Liste der eventuell betroffenen Studiengänge<sup>6</sup>**

- ▶ B.Sc. Berufspädagogik Technik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemical Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie- und Bioingenieurwesen
- ▶ M.Sc. Computational and Applied Mathematics
- ▶ B.Sc. Computational Engineering
- ▶ B.Sc. Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
- ▶ B.Sc. Energietechnik
- ▶ B.Sc. International Production Engineering and Management
- ▶ B.Sc./M.Sc. Informatik
- ▶ B.Sc. Informations- und Kommunikationstechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Life Science Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Kulturgeographie
- ▶ B.Sc. Life Science Engineering
- ▶ B.Sc. Maschinenbau
- ▶ B.Sc. Materialphysik
- ▶ B.Sc. Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- ▶ B.Sc. Mechatronik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Mathematik
- ▶ B.Sc. Medizintechnik
- ▶ B.Sc. Nanotechnologie
- ▶ Pharmazie
- ▶ B.Sc. Physik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Physische Geographie
- ▶ B.Sc. Technomathematik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsmathematik
- ▶ B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
- ▶ B.Sc. Wirtschaftsinformatik



## Bachelorarbeit & Bachelorkolloquium (bzw. Masterarbeit & Masterkolloquium)

**Beschreibung** Beinahe alle Bachelor- und Master-Studiengänge werden durch eine wissenschaftliche Arbeit mit dazugehöriger Vorstellung/Verteidigung dieser in Form eines Vortrags abgeschlossen. Die Bewertung der eigentlichen Arbeit und der Vorstellung dieser wird aus offensichtlichen Gründen getrennt vollzogen.

**Problematik** Aufgrund der strikten Interpretation der Strukturvorgaben werden die Ausarbeitung der Arbeit sowie die Vorstellung dieser als zwei Prüfungsereignisse angesehen.

Als Alternative wird die Abtrennung der Vorstellung von der eigentlichen Arbeit in einem eigenen Modul vorgeschlagen, sodass in beiden ein eigenes Prüfungsereignis gefordert werden kann. Die Aufspaltung von so eindeutig zusammengehörigen Inhalten ist nicht sinnvoll zu rechtfertigen. Außerdem wird bei einer Aufspaltung in zwei Module die Auswahl der möglichen Gewichtungen stark eingeschränkt, da auch hier die einleitend erwähnte Begrenzung auf minimal fünf ECTS pro Modul wirksam wird.

Als zweite Alternative wird die gemeinsame Bewertung von Ausarbeitung und Vorstellung vorgeschlagen. Diese Alternative hat direkt zur Folge, dass Ausarbeitung und Vorstellung willkürlich gewichtet werden können. Diese Willkür wird als Hindernis bei der fairen Bewertung von Abschlussarbeiten und der Vergleichbarkeit dieser Bewertungen angesehen.

### Auszug aus der Liste der eventuell betroffenen Studiengänge<sup>6</sup>

- ▶ Elite-M.Sc. Advanced Materials and Processes
- ▶ Elite-M.Sc. Advanced Optical Technologies
- ▶ Elite-M.Sc. Advanced Signal Processing & Communications Engineering
- ▶ M.Sc. Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik
- ▶ M.Sc. Arbeitsmarkt und Personal
- ▶ B.Sc./M.Sc. Archäologische Wissenschaften
- ▶ B.Sc. Biologie
- ▶ B.Sc. Buchwissenschaft
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemical Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Chemie- und Bioingenieurwesen
- ▶ M.Sc. Climate & Environmental Sciences
- ▶ M.Sc. Communications and Multimedia Engineering
- ▶ M.Sc. Computational and Applied Mathematics
- ▶ B.Sc./M.Sc. Computational Engineering
- ▶ M.Sc. Economics
- ▶ B.Sc./M.Sc. Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Energietechnik
- ▶ M.Sc. English Studies
- ▶ Elite-M.Sc. Ethik der Textkulturen
- ▶ M.Sc. Europäischer Master für Lexikographie
- ▶ B.A./M.A. Frankoromanistik
- ▶ M.Sc. GeoThermie/GeoEnergie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Geowissenschaften
- ▶ B.Sc./M.Sc. Germanistik
- ▶ M.Sc. Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie
- ▶ B.A./M.A. Iberoromanistik
- ▶ M.Sc. Imperien und Transkontinentale Räume
- ▶ B.Sc./M.Sc. Informatik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Informations- und Kommunikationstechnik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Integrated Life Science
- ▶ B.Sc. International Business Studies
- ▶ B.Sc./M.Sc. International Production Engineering and Management
- ▶ M.Sc. International Project Management in Systems Engineering
- ▶ B.Sc./M.Sc. Islamisch-Religiöse Studien
- ▶ B.A./M.A. Italoromanistik
- ▶ B.Sc. Japanologie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Kulturgeographie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Kunstgeschichte
- ▶ M.Sc. Kunstvermittlung

<sup>6</sup> Die genannte Liste von Studiengängen hat keinerlei Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit.

- ▶ B.Sc. Lateinische Philologie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Life Science Engineering
- ▶ M.Sc. Linguistik
- ▶ M.Sc. Literaturstudien
- ▶ B.Sc./M.Sc. Maschinenbau
- ▶ B.Sc./M.Sc. Materialphysik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Materialwissenschaft und Werkstoff-  
technik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Mathematik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Mechatronik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Medizintechnik
- ▶ M.Sc. Mittelalter- und Frühe Neuzeit
- ▶ B.Sc./M.Sc. Nanotechnologie
- ▶ B.Sc. Nordische Philologie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Pädagogik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Physik
- ▶ B.Sc. Physische Geographie
- ▶ M.Sc. Populär- und Medienkultur Japans
- ▶ M.Sc. Sinologie
- ▶ B.Sc./M.Sc. Sozialökonomik
- ▶ B.Sc. Sportwissenschaft
- ▶ Elite-M.Sc. Standards of Decision-Making Across  
Cultures
- ▶ B.Sc. Technomathematik
- ▶ M.Sc. Theaterpädagogik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Theater- und Medienwissenschaft
- ▶ B.Sc. Wirtschaftsinformatik
- ▶ B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
- ▶ B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsmathematik
- ▶ B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- ▶ M.Sc. Zell- und Molekularbiologie

---

<sup>6</sup> Die genannte Liste von Studiengängen hat keinerlei Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit.